Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 132

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 8. Juni
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 8 juin
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 132

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 132

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens um 8 Uhr,** bezw. **am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern,** eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à **8 heures le mercredi et à midi le vendredi.**

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. fédé. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (6150[a])
Gemeinschuldner: Baumann Walter, geb. 1902, von Schönenberg (Zürich), Wirt und Handelsmann zum «National», im Haltberg-Rüti/Zch.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 28. Juni 1935.
Grundeigentum des Kridars: Wohn- und Wirtshaus mit Laden Nr. 339, Scheune mit Waschküche Nr. 340 und zirka 380 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten zum «National», im Haltberg-Rüti/Zch.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (6127[1])
Gemeinschuldner: Widmer Otto, geb. 1901, von Rifferswil (Zürich), Radio-Spezialgeschäft, Bahnhofstrasse, Wald (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 14. Juni 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2697)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Hänni Johann, gew. Baumeister, wohnhaft gew. im Hubacher zu Köniz.
Datum der Eröffnung: 21. Mai 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Wächter, Genfergasse, Bern.
Eingabefrist: 18. Juni 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2698)
Gemeinschuldnerin: Firma Schlup & Zingg, Kollektivgesellschaft, Restaurant zur Münz, Amtbausgasse Nr. 1, in Bern.
Datum der Eröffnung: 23. Mai 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Münz, Amthausgasse 1, Bern.
Eingabefrist: 8. Juli 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2716)
Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Laubeck A.G., mit Sitz in Bern.
Datum der Eröffnung: 13. Mai 1935.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 28. Juni 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2699)
Gemeinschuldnerin: Untermann-Schädeli Pauline, Frau, Stoffe, Nouveautés, Bahnhofstrasse 19, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1935.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.
Eingabefrist: Bis und mit dem 8. Juli 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2700)
Gemeinschuldner: Widmer Emil, Robert's sel., von Ettiswil (Luzern), Büchsenmacherei und Waffenhandlung, Waffengasse Nr. 15, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1935.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 28. Juni 1935.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2742)
Gemeinschuldnerin: Schobinger Nina, Frl., Merceriewaren, Hirschmattstrasse Nr. 35, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1935 zufolge Konkursbetreibungen.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juni 1935, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Juli 1935.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (2701)
Gemeinschuldner: Jäggi-Mahon Erbard, Meinrads, von Recberswil, Weinhandlung, St. Wolfgang bei Balsthal.
Eigentümer folgender Grundstücke: G. B. Balsthal Nrn. 1264, 1269, 1903, 2027, Mümliswil Nr. 672 und per je ½ Anteil von Mümliswil Nrn. 505, 598.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 28. Juni 1935; für Dienstbarkeiten: Bis 28. Juni 1935.
Die Forderungen sind Wert 29. Mai 1935 einzugeben.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (2702)
Gemeinschuldnerin: Rieder geb. Allemann Emilie, Frau, Oskars sel. Witwe, von Oensingen, in Steingruben/Rüttenen.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1935, 10½ Uhr vormittags.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Juni 1935.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (2732)
Gemeinschuldnerin: Tiefdruck A.-G., Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Juni 1935. (Die Forderungen sind Wert 29. März 1935 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2743)
Gemeinschuldnerin: Basler Möbelfabrik Action-Gesellschaft vormals Hermann Wagner & Co. Basel, Fabrik und Lager in Möbeln, Bettwaren, Polsterartikeln und Dekorationen, Mittlere Strasse 24/30, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1935 zufolge Insolvenzerklärung.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Juli 1935.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 18. Juni 1935, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2744)
Gemeinschuldnerin: S. I. P. A. Aktiengesellschaft (S. I. P. A. Société Anonyme), Aktiengesellschaft zur Einfuhr und zum Verkauf von Lebensmitteln und andern Gegenständen, Beteiligung an andern Unternehmungen, Elisabethenanlage 39, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1935.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Juli 1935.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 19. Juni 1935, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann* (2733)
Gemeinschuldner: Keller-Oehler Johann Alois, von Waldkirch, Käserei und Schweinemast, in Krümmenswil, Gemeinde Nesslau.
Konkurseröffnung: 31. Mai 1935.
Ordentliches Verfahren
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juni 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Sonne», Krummenau.
Eingabefrist: Bis 9. Juli 1935.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen* (2703)
Erste Auskündigung.
(Durchführung des Konkurses zufolge Kostendeckung durch einen Gläubiger. Die Einstellungspublikation in Nr. 21 des kant. Amtsblattes und Nr. 121 des Schweizerischen Handelsamtsblattes wird daher gegenstandslos.)
Gemeinschuldner: Signer Hans, Kaufmann, von Stein (Appenzell), in Rheineck; Inhaber der Firma Hans Signer & Co., mech. Buchbinderei und Cartonnagenfabrik, Rheineck.
Konkurseröffnung: 4./14. Mai 1935.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. Juni 1935.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 27. Juni 1935,
betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:
Grundstück Nr. 564:
a) Kartonnage-Werkstatt, assek. sub Nr. 655 für Fr. 19,000.—;
b) 2 Aren 34 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, im Fahr, Rheineck.
Der betreffende Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (6141¹)
Zweite Auskündigung.
Gemeinschuldnerin: Strasser Hans, Aktiengesellschaft, in Flawil.
Konkurseröffnung: 28. Mai 1935.
Ordentliches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 1. Juli 1935.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 21. Juni 1935, betreffend nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:
Kataster Nr. 125.
1. Wohnhaus Nr. 234, Verkehrswert 1931 Fr. 38,000, Bauwertversicherung Fr. 63,800.
2. Mechanische Werkstätte mit Autogarage Nr. 235, Verkehrswert 1931 Fr. 30,000, Bauwertversicherung Fr. 35,600.
3. Wohnhaus mit Autogarage Nr. 233, Verkehrswert 1931 Fr. 25,000, Bauwertversicherung Fr. 34,200.
4. 12 a 35 m² Gebäudeflächen, Hof, Garten und Wiese, im Wiesental-Staatsstrasse, Flawil, gelegen.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Untertoggenburg in Flawil zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (6149²)
Gemeinschuldner: Leuppi Emil, geb. 1879, Sägerei und Holzhandlung, von und in Villmergen.
Eigentümer folgender Grundstücke, Grundbuch Villmergen Nrn. 246, 247, 248, 249, 480, 863, 877, 1190, Hilfikon Nr. 99, sowie I.-R. Staufen Nr. 727, und Wälder auf dem Bürgenstock (Gemeindebann Ennetbürgen und Stansstad).
Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten (Aargau).
Eingabefrist: Bis 8. Juli 1935 auch für Dienstbarkeiten.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2745)
Production des servitudes.
Faillie: Société immobilière Villa Collonges S. A., à Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la Commune de Lausanne, 21, Avenue de Collonges: 18 juin 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2688)
Failli: Wullschleger Otto, vins, Rue du Simplon, Vevey.
Propriétaire des immeubles sis rière la commune de Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 mai 1935.
Première assemblée des créanciers: Lundi 17 juin 1935, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 8 juillet 1935; pour l'indication des servitudes 28 juin 1935.
Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire, sont invités à produire à nouveau.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) | (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (2704)
Ueber die Firma Martin & Co., Handel in Möbeln und Betten, Löwenstrasse 55/57, Zürich 1, dato am Wasser 65, Zürich 10-Höngg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich am 27. Mai 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. Juni 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis und mit 18. Juni 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 700.— beim Konkursamt Höngg-Zürich leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Illnau* (2734)
Ueber Zürcher-Steiner Franz, geb. 1902, von Neuheim (Zug), Reisender und Wirt, zurzeit wohnhaft in Brüttisellen-Wangen (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 10. Mai 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 31. Mai 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Juni 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2705)
Ueber die Firma Montres Jilga S. A., früher Neuengasse 9, dann Seevorstadt 40, Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Mai 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 1. Juni 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Juni 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2747)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Garbani Henri, fabrique de chapeaux, 20, Rue du Stand, à Genève, par ordonnance rendue le 17 mai 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 juin 1935 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 juin 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2746)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Geiser Jean, transports, 2, Avenue Henri Dunand, à Genève, par ordonance rendue le 13 mai 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 juin 1935 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 juin 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2748)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Piquilloud Henri, confiserie, 4, Rue de Rive, à Genève, par ordonnance rendue le 24 mai 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 5 juin 1935 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 juin 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) | (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (2771)
Im Konkurse über die Radio-Vertriebs-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich 1, früher Bahnhofstrasse 69, dato Gessnerallee 34, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 20. Juni 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6142¹)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar, sowie Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.
Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Reichenbauch Heinrich & Co., Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen en gros, Tödistrasse Nr. 48, dato Seestrasse 41, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Haimann gen. Heinrich Reichenbauch, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft

Lavaterstrasse 46 in Enge-Zürich2), liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 11. Juni 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind bei Vermeidung des Ausschlusses allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen oder anderer Rechtsansprüche hierseits schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6137¹)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse.

Im Konkurse über die Baugenossenschaft Gertrudstrasse, mit Sitz in Zürich 3, Zweierstrasse 167, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse bezüglich der Liegenschaften Moosstrasse 8, 10, 12 u. 14 in Wollishofen-Zürich (Kat.-Nrn. 3521 bis 3528), den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis zum 11. Juni 1935 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2749)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner: Basler-Felber Walter, vormals W. Bertsch, Gartenbau, Neubadstrasse 270, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2750/51)

Gemeinschuldner:

1. Roser-Schöne Lina, Witwe, Inhaberin der Firma Karl Roser-Schöne, Wwe., Gipser- und Stukkaturgeschäft, Grenzacherstrasse 90;
2. Taxigenossenschaft Basel, Lothringerstrasse 30;

beide in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (2706)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Solenthaler Friedrich, Möbelwerk, Bleiken-Wattwil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 11. bis und mit 21. Juni 1935.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (2707)

Kollokationsplan und Inventar.

Im summarischen Konkursverfahren über Jäger Johann, Installationen, St. Moritz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar während 10 Tagen im Bureau des obgenannten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert der gleichen Frist geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet würden.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (2735)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Götte Albin, Wirt zum «Rütli», in Beiuwil am See.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 18. Juni 1935, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG. sind bis zum 18. Juni 1935 zur Vermeidung des Ausschlusses an das Konkursamt zu richten.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil* (2736)

Im Konkurse des Rogger Alois, Konfektion, Amriswil, liegen Inventur und Kollokationsplan ab 11. Juni während 10 Tagen auf dem Bureau des Betreibungsamtes Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Zihlschlacht in Amriswil anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Samstag, den 22. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Amriswil, statt.

Amriswil, den 1. Juni 1935.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (2689)

Faillie: Société Immobilière de Bex, société anonyme dont le siège est à Lausanne.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition: 18 juin 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2752)

Faillie: Société anonyme Gertiser Gaspard, coutellerie en gros, Rue Pichard 14, à Lausanne.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 18 juin 1935.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2753)

Failli: Cialente Georges, garage, à Renens.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 18 juin 1935.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2690)

Failli: Dupraz Robert, menuiserie, à Blonay.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 18 juin 1935.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2691)

Failli: Vodoz Samuel, transports, à La Tour-de-Peilz.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 18 juin 1935.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2754)

Faillie: Maillard-Munsch Jeanne, mercerie-bonneterie, Rue Voltaire 24, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera cosidéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2755)

Gemeinschuldner: Frésard Oskar, Horlogerie et Bijouerie, Löwenplatz Nr. 11, und Filiale Löwenstrasse Nr. 10, Luzern.
Datum des Schlusses: 4. Juni 1935.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2756-59)

Gemeinschuldner:

1. Portmann Louis & Cie. in Liq., Kommanditgesellschaft, Handel in Papierwaren usw., Thiersteinerallee 29;
2. Portmann-Buser Louis, Sternenbergstrasse 12, unbeschränkt haftender Gesellschafter und Liquidator obiger Falliten und Kollektivgesellschafter der Firma Gebrüder Portmann, Handel in Kolonialwaren;
3. Kunstverlag Aktiengesellschaft (Editions d'Art société par actions);
4. Meier-Werren Frida, Handel in Corsets und Trikotwäsche, Klybeckstrasse 50, wohnhaft Oetlingerstrasse 65;

alle in Basel.

Datum der Schlusserklärung: ad. 1—3 am 1. Juni, ad. 4 am 5. Juni 1935.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (2696)

Gemeinschuldner: Heuscher Ernst, Papeterie und Kurzwaren, Herisau.
Datum des Schlusses: 4. Juni 1935.
(Verlustscheine nur auf Verlangen unter Kostenfolge).

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (2708)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurse ist vom Konkursgerichte geschlossen worden:

Braun August, Fabrikation chemischer Produkte, Wil.
(Verfügung vom 5. Juni 1935.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (2760)

Dans son audience du 4 juin 1935, le président du Tribunal du district de Payerne a prononcé la clôture de la faillite de Décorges Eugène, vins et liqueurs, à Payerne.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (2761)

Dans son audience du 4 juin 1935, le président du Tribunal du district de Payerne a prononcé la clôture de la faillite de Mottet-Margairaz Jules, négociant, à Henniez.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2709)

La liquidation de la faillite de Leuba Arthur, m/seieur, à La Côte-aux-Fées a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Travers, rendue le 25 mai 1935.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2710)

La liquidation de la faillite de la société en nom collectif Leuba Arthur et fils, menuiserie et scierie, à La Côte-aux-Fées, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Travers, rendue le 25 mai 1935.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2711)

La liquidation de la faillite de la société en nom collectif Schaer Nicolas et fils, commerce de bois et scierie, à Buttes, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Travers, rendue le 3 juin 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2762)

Failli: Maye Félix, commerce d'escargots, Usine du Lignon, Châtelaine, Aïre (Genève).
Date de clôture: 5 juin 1935.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (6151²)

Erste konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über Delco Karl, jun., geb. 1901, Maurermeister, im Hinternord, von und in Wald/Zch., gelangt Mittwoch, den 10. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Felsenkeller», in Wald/Zch, auf erste öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus Nr. 2057 für Fr. 38,000.— assekuriert, mit 515 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, beim Centralhof, im Hinternord-Wald. Konkursamtliche Schatzung: Fr. 34,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000.— auf Abrechnung am Kaufpreis bar zu bezahlen.

Wald/Zch., den 8. Juni 1935.

Konkursamt Wald/Zch.:
J. Hiller, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (6138¹)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung. — Erste und einzige Steigerung.

Aus dem Konkurse der Frau Burkhard Verena geb. Gerber, verw. Hofer, Inhaberin der im Handelsregister von Aarwangen eingetragen gewesenen Firma « Frau Burkhard-Gerber », Betrieb der Wirtschaft zum Volkshaus, in Langenthal, gelangen Dienstag, den 2. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Volkshaus in Langenthal an eine öffentliche erste und einzige Steigerung:

Die Liegenschaften der Gemeinschuldnerin, im Gemeindebezirk Langenthal, Grundbuchblatt Nr. 546:

Tanzsaalgebäude mit Konditorei und Magazin Nr. 13, brandversichert für Fr. 38,400.

Wohnhaus mit Wirtschaft Nr. 15, brandversichert für Fr. 71,200, nebst 5,44 a Hausplätze und Hofraum, an der Käsereistrasse, laut Plan Blatt 10, Parzelle 546 I.

Grundsteuerschatzung Fr. 113,670.

Grundbuchblatt Nr. 549:

0,45 a Weg, an der Käsereistrasse, laut Plan Blatt 10.

Grundsteuerschatzung Fr. 150.

Amtliche Schatzung total Fr. 170,000.

Gemäss Beschluss der Gläubiger findet nur eine einmalige Steigerung statt und es erfolgt der Zuschlag an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die Höhe der amtlichen Schatzung.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Juni 1935 an im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

Aarwangen, den 27. Mai 1935.

Konkursamt Aarwangen: Pappe.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (2712)

Guthaben- und Werttitel-Steigerung.

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des Kiefer Adrian, gew. Baumeister, in Olten, werden Donnerstag, den 13. Juni 1935,15Uhr, im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle (Frohburgstrasse 8) öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

1 Obligation mit Grundpfandverschreibung vom 15. April 1924, haftend auf Grundbuch Trimbach Nr. 661 per Fr. 3800 plus Zins. Ferner 1 Schuldbrief vom 20. Oktober 1924, haftend auf gleichem Grundstück per Fr. 6000 plus Zins.

Schuldner beider Ansprachen: Otto Moor, Wirt zum Kreuz, in Langenbruck.

Olten, den 4. Juni 1935.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.: Eng.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2763)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 11. Juli 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Fritsch-Oser Karl, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion II Parzelle 3769, haltend 3 a 29 m² mit Wohnhaus In den Ziegelhöfen 81.

Brandschatzung Fr. 48,500.

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 8. Juni 1935.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2764)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 11. Juli 1935, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die nachfolgenden, zur Konkursmasse des Zehntner-Schaffner Paul Fritz, von Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion VII Parzelle 2342⁷, haltend 2 a 69 m² mit Wohnhaus Mattenstrasse 72.
   Brandschatzung Fr. 216,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. Zugehör beträgt Fr. 203,260.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Sektion VII Parzelle 2508¹, haltend 1 a 2,5 m² mit Wohnhaus Jägerstrasse 15.
   Brandschatzung Fr. 65,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 58,000.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Sektion VII Parzelle 2517, haltend 2 a 25,5 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 53.
   Brandschatzung Fr. 137,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 121,000.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
4. Sektion VII Parzelle 2518, haltend 1 a 78 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 55.
   Brandschatzung Fr. 167,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 140,000.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
5. Sektion VII Parzelle 2519², haltend 4 a 99 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 47, Schopf, Remisengebäude.
   Brandschatzung Fr. 203,500.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. Zugehör beträgt Fr. 186,856.50.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
6. Sektion VII Parzelle 2520³, haltend 5 a 60 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 49, Schopf, Hintergebäude.
   Brandschatzung Fr. 239,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. Zugehör beträgt Fr. 211,019.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
7. Sektion VII Parzelle 2521², haltend 6 a 3,5 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 51, Schopf, Hintergebäude.
   Brandschatzung Fr. 265,500.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. Zugehör beträgt Fr. 235,013.
   Beim Zuschlag sind Fr. 3100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
8. Sektion VII Parzelle 2625, haltend 3 a 58,5 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 43.
   Brandschatzung Fr. 182,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 185,000.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2500 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
9. Sektion VII Parzelle 2626, haltend 4 a 50 m² mit Wohnhaus Schönaustrasse 45.
   Brandschatzung Fr. 192,000.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. Zugehör beträgt Fr. 188,151.
   Beim Zuschlag sind Fr. 2500 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 8. Juni 1935.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (2737)

Grundstückversteigerung. — I. Steigerung.

Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 4 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle dem Kraft-Werner Otto, elektr. Unternehmung, Muttenz, infolge Konkurses, im Restaurant zum «Rössli» in Muttenz versteigern:

Katasterbuch Muttenz:

Parz. 387, 30 a 16 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 9 und Treibhaus Nr. 9a an der St. Jakobstrasse.
Brandversichert zu Fr. 22,500.
Konkursamtliche Schatzung Fr. 37,000.

Parz. 1394, 9 a 84 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 85 an der Hauptstrasse.
Brandversichert zu Fr. 52,200.
Konkursamtliche Schatzung Fr. 56,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Juni 1935 an zur Einsicht auf.

Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen. An Verwertungskosten sind Fr. 300 zu deponieren, ferner sind 1% Handänderungsgebühren zu bezahlen.

Konkursamt Arlesheim.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2692)

Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 2¼ Uhr, kommen beim Konkursamt Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock, gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

1. Geschäftsanteil am Stammkapital der Firma Vereinigte Ziegelwerke Schwenningen a. N. G. m. b. H., über R. M. 16,000. —.
   Schätzungswert: SFr. 8000. —.
2. Geschäftsanteil am Stammkapital der oberwähnten Firma über R. M. 24,000. —.
   Schätzungswert: SFr. 12,000. —.

Die Akten liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur **eine** Versteigerung statt.

Konkursamt Schaffhausen.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2713)

Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 2½ Uhr, kommen im Amtslokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45 II, folgende Patente gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

	Schätzungswert:
1. Schweiz. Hauptpatent Nr. 155099 dat. 20. Juni 1931 « Waschvorrichtung »	Fr. 500.—
2. Schweiz. Hauptpatent Nr. 136625 dat. 23. Februar 1929 « Waschvorrichtung »	» 2000.—
3. Zusatzpatent Nr. 145029 zu Hauptpatent Nr. 136625 dat. 20. Februar 1930	» 500.—
4. Schweiz. Hauptpatent Nr. 140377 dat. 30. April 1929	» 1.—
5. Schweiz. Hauptpatent Nr. 141166 dat. 22. Februar 1930 « Scheinwerfer »	» 1.—
6. Oesterreichisches Patent Nr. 132577 dat. 25. März 1933 « Waschvorrichtung »	» 1.—
7. Deutsches Patent Nr. 550845 dat. 22. Februar 1930 « Waschvorrichtung »	» 2000.—

Die Akten liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Versteigerung statt.

Konkursamt Schaffhausen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Altloggenburg in Bütschwil* (2714)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Stampfli Josef, Buchdruckerei, Bazenheid.
Ganttag: Dienstag, den 9. Juli 1935, nachmittags 3¾ Uhr.
Gantlokal: Restaurant z. « Bären », in Bazenheid.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 22. Juni 1935 bis und mit 1. Juli 1935.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Geschäftslokalitäten, assek. unter Nr. 943 für Fr. 28,000
2. Platz und Garten, dabei messend 3,71 a.
3. Wald im Guggenbühl, messend 16,20 a.
4. Buchdruckereieinrichtungszugehör laut speziellem Verzeichnis.

Schatzungssumme Fr. 50,000.

Höchstangebot an erster Steigerung Fr. 45,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie auf Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (2715)

Erste und einzige Steigerung.

(B. G. 257-259, Art. 71, ff. K. V. und Art. 130 V. Z. G.)

(Auf Requisition des Konkursamtes Unterrheintal, St. Margrethen)

Gemeinschuldner: Ender Hans, Bauunternehmer, Oberfahr-Au.
Ganttag: Dienstag, den 9. Juli 1935, nachmittags ½3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant z. Rössli in Engelburg.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 19. bis und mit 28. Juni 1935.

Grundpfand:

Zirka 36 a Wald, Riet- und Gesträuchboden, in der Zellern bei Au-Engelburg.

Schatzungssumme Fr. 500.

Zuschlag an den Meistbietenden.

Gossau, den 5. Juni 1935.

Konkursamt Gossau.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (6154³)

I. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse des Lienhard Hermann, Elektromech. Werkstätte, in Buchs, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum Löwen in Aarau an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1106:

Kat. Plan 73, Parz. Nr. 1472:	Schatzung:
a) 2,966 a Hausplatz, an der Bachstrasse	Fr. 5,934.—
b) Fabrik und Schopf Nr. 1054, brandversichert zu . . .	» 48,000.—

Anmerkungen:

1. Fahrweg Parz. 1473 gegenseitig widerruflich.
2. Zugehör: 1 Wasserrad.

Grundbuch Aarau Nr. 1130:

Wasserwerk am Stadtbach der Einwohnergemeinde Aarau (Grundbuch Nr. 1131, Parz. 73/1470) laut Wasserrechtsverleihung vom 11. August 1871 mit jährlicher Gebührenzahlung auf die Dauer der industriellen Benützung für 5,18 HP.

Konkursamtliche Gesamtschatzung Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Juni 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 4. Juni 1935. Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (6155³)

II. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse des Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen in Aarau an eine zweite öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 304:

Kat. Plan 81, Parz. Nr. 1831:	Schatzung:
a) 1,693 a Hausplatz, an der Rathausgasse	Fr. 9,142.—
b) Wohnhaus Nr. 26, brandversichert zu	» 46,900.—
c) Wohnhaus Nr. 25, brandversichert zu	» 43,100.—
	Fr. 99,142.—
Konkursamtliche Schatzung .	Fr. 100,000.—
Höchstes Angebot der I. Steigerung .	Fr. 99,900.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Juni 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 5. Juni 1935.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier* (2738)

Vente d'immeubles à Dombresson.

Le mercredi, 10 juillet 1935, dès 14½ heures, à l'Hôtel de Commune de Dombresson, il sera procédé à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la succession répudiée de Monnier Jules-Aimé, quand vivait fabricant de pivotages, à Dombresson, savoir:

Cadastre de Dombresson:

Premier lot:

Art. 1489, pl. fo. 4, nos 89, 142, 83, 143, 107, à Dombresson, bâtiments, dépendances, jardin de 2186 m².

Le bâtiment compris dans cet article est à l'usage de logements, atelier, petite écurie et remises. Il est assuré contre l'incendie pour fr. 52,500. Estimation cadastrale fr. 41,000. Evaluation officielle fr. 40,000.

Deuxième lot:

Art. 1490, pl. fo. 4, nos 108, 109, 110, à Dombresson, bâtiment, dépendances et jardin de 230 m².

Le bâtiment compris dans cet article est à l'usage de logement. Il est assuré contre l'incendie pour fr. 8090. Estimation cadastrale fr. 7000. Evaluation officielle fr. 7000.

Pour les servitudes grevant ou constituées au profit des immeubles sus-désignés, ainsi que pour leurs limites, subdivisions, etc., on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de la vente qui aura lieu conformément aux dispositions de la L. P. seront déposées à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, pendant dix jours à compter du 14e jour avant celui de l'enchère.

La liquidation dont s'agit étant traitée en la forme sommaire, la vente sera définitive et les adjudications prononcées en faveur des plus offrants et derniers enchérisseurs, cela conformément à l'art. 96, lit. b, de l'ordonnance fédérale du 13 juillet 1911.

Cernier, le 6 juin 1935.

Office des faillites du Val-de-Ruz,
Le préposé: Et. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (2693)

Schuldner: Goldschmidt Lucien, Handelsmann, Monbijoustrasse 45, in Bern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 24. Mai 1935.
Sachwalter: P. Egger, Notar, Langnau (Bern).
Eingabefrist: Bis und mit dem 28. Juni 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Café Métropole (I. St., Waisenhausplatz), in Bern.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (6153³)

Schuldnerin: Firma Krebs W. & Co., Küchen-Einrichtungen und Eisenwaren, Bubenbergplatz 8, Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Juni 1935.
Sachwalter: A. Hutzli, Notar, Christoffelgasse 2, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Juni 1935.

Forderungseingaben und Bürgschaftsansprüche sind beim Sachwalter A. Hutzli, Notar, Christoffelgasse 2, Bern, anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus, Neuengasse 20, in Bern.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (2717)

Bewilligung einer Nachlasstundung.

Durch Beschluss vom 8. Mai 1935 (in Rechtskraft erwachsen am 1. Juni 1935) hat das Amtsgericht von B. K. in Solothurn der

Autogenossenschaft äusseres Wasseramt, mit Sitz in Winistorf (Solothurn),

eine Nachlasstundung von 2 Monaten bewilligt.

Gemäss Art. 300 SchKG. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 28. Juni 1935 dem Sachwalter anzumelden.

Die Eingaben sind Wert 8. Mai 1935 einzureichen.

Das Datum der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird später bekannt gemacht.

Solothurn, den 5. Juni 1935.

Betreibungs- und Konkursamt Kriegstetten:
Der Sachwalter: J. Wyttenbach, Notar.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (2739)

Schuldner: Schär Gottfried, Pferdemetzger, in Hirschthal.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 5. Juni 1935.
Sachwalter: Haberstich, Notar, Aarau.
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (2740)

Schuldner: Imfeld Theodor, Hotelier, Eigentümer von «Aarauerhof» in Aarau und «Kurhaus und Parkhotel» in Lungern, wohnhaft in Aarau.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Aarau: 5. Juni 1935.
Sachwalter: Hans Riniker, Notar, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 29. Juni 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet, mit Belegen versehen, beim Sachwalter anzumelden.

Der Termin der Gläubigerversammlung wird später festgelegt und wieder durch Publikation bekanntgegeben.

Es wird hiermit ferner bekanntgegeben, dass der Schuldner ein Gesuch um Bewilligung einer Nachlasstundung zwecks Durchführung eines Nachlassvertrages verbunden mit dem Hotelpfandnachlassverfahren gemäss Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934 eingereicht hat. Ueber die Bewilligung des Pfandnachlassverfahrens wird später entschieden und es wird wiederum eine diesbezügliche Publikation erfolgen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Courtelary* (2718)

Par décision du président du Tribunal de Courtelary, en date du 3 juin 1935, le sursis concordataire accordé à Schluep Walther, restaurateur, à Corgémont, a été prolongé de deux mois dès le 12 juin 1935.

Assemblée des créanciers: Vendredi 12 juillet 1935, à 14 heures, au bureau du commissaire à St-Imier.

Le commissaire au sursis:
Jolissaint, not.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Val-de-Ruz* (2719)

Débiteur: Jornod-Soguel Auguste, «Halle aux Tissus», Chézard-Saint-Martin.
Commissaire au sursis: Me Alfred Perregaux, notaire, à Cernier.
Le sursis est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 25 août 1935, suivant décision du président du Tribunal du Val-de-Ruz, du 4 juin 1935.
Assemblée des créanciers: Renvoyée au lundi 29 juillet 1935, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Cernier.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 juillet 1935, en l'Etude du commissaire.

Cernier, le 5 juin 1935. Le commissaire au sursis:
Alfred Perregaux, notaire.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Graubünden *Konkurskreis Klosters* (2720)

Rückzug der Stundung.

Im Nachlassverfahren des Baumeister K., Hotel Bahnhof-Alpenhof, Klosters, hat der Schuldner unter heutigem Datum sein Begehren um Stundung zur Durchführung des Nachlassverfahrens zurückgezogen, womit die am 16. Februar 1935 gewährte und am 21. März 1935 verlängerte Stundung hinfällig geworden ist.

Davos, den 4. Juni 1935.

Im Auftrag des Kreisamtes Klosters:
Der amtlich bestellte Sachwalter: Dr. Chr. Buol.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2694)

Par décision du 28 mai 1935, le président du Tribunal du district de Vevey a révoqué le sursis concordataire accordé le 22 mars 1935 à Wullschleger Otto, vins, Rue du Simplon, à Vevey.

Vevey, le 4 juin 1935. Le commissaire au sursis:
A. Marendaz.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2721)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Vorberg Otto, Kürschnerei und Handel in Pelzen und Fellen, wohnhaft Höhestrasse 7, in Zollikon, Geschäft: Limmatquai 94, in Zürich 1, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 26. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger des Nachlassschuldners auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 4. Juni 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Bern *Richteramt Thun* (2722)

Schuldnerin: Urwyler Ida, Frl., Kaufhaus, Heimberg.
Datum und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 11. Juni 1935, vormittags 10 Uhr 45, im Schloss Thun.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages bis zum 10. Juni 1935 schriftlich oder aber mündlich im Termin anbringen.

Thun, den 4. Juni 1935.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Dannegger.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (2723)

Zur Verhandlung über den von Peter August, Schmied, in Kaiseraugst, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 12. Juni 1935, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden. Einwendungen gegen denselben sind an der Verhandlung selbst anzubringen.

Das Bezirksgericht.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2769)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 17 juin 1935, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Archinard Frank, régisseur, 58, Rue du Stand, Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2770)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 17 juin 1935, à 9 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Eisenhoffer Berthe, Mme Vve, café de la Couronne, Place du Lac 1, Genève, à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato
(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2724)

Schuldner: Münger Friedrich, Zimmermeister, Bern-Bümpliz.
Datum der Bestätigung: 25. Mai 1935.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 5. Juni 1935.

Der Gerichtspräsident II als Nachlassrichter i. V.:
R. Kuhn.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (2725)

Das Bezirksgericht Wil hat am 29. Mai 1935 den von Stäheli Marie, Frau, Früchte- und Gemüsehandlung, Wil, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag rechtsgültig bestätigt.

Wil, den 5. Juni 1935. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (2741)

Der vom Gesuchsteller Homberger Ernst, geb. 1910, von Uster (Zürich), Kaufmann (Autozubehör), in Baden, mittlere Gasse 14, mit seinen Gläubigern auf der Basis einer Nachlassdividende von 25 % abgeschlossene Nachlassvertrag (zahlbar 1. Rate ein Monat und die 2. Rate vier Monate nach Rechtskraft des Entscheides) wird gerichtlich bestätigt.

Das Urteil datiert vom 28. Mai 1935 und ist in Rechtskraft erwachsen.

Baden, den 4. Juni 1935. Bezirksgericht Baden.

Ct. Ticino *Circondario di Mendrisio* (2726)

Con decreto del 4 giugno 1935 la Pretura di Mendrisio ha omologato il concordato proposto da Cairoli Giovanni, sartoria, in Mendrisio, sulla base del 20 %, pagabile una metà entro fine giugno corr., l'altra metà a fine settembre p. v.

Mendrisio, il 5 giugno 1935. Il commissario del concordato:
Avv. Achille Borella.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2765)

Débitrice: Société anonyme Cendrillon S. A., chaussures, Rue du Pont n° 20, à Lausanne.
Date du jugement: 28 mai 1935.

Office des Faillites de Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Rolle* (2766)

Dans son audience du 27 mai 1935, le président du Tribunal civil du district de Rolle a homologué le concordat présenté par Sauterel Justine, Dame, boucherie, à Rolle, à ses créanciers chirographaires.

Rolle, le 6 juin 1935. Le commissaire au sursis:
A. Cherpillod, préposé.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2695)

Par décision du 31 mai 1935, le président du Tribunal du district de Vevey a refusé d'homologuer le concordat présenté par Sormani Elisée, commerce de vins, St-Antoine, à Vevey, à ses créanciers chirographaires.

Vevey, le 4 juin 1935. Le commissaire au sursis:
A. Marendaz.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2767)

Concordat par abandon d'actif de la société en nom collectif Pasche et Regamey, carrelages, Avenue de Beaulieu, à Lausanne.
Date du dépôt: 8 juin 1935.
Délai pour intenter action en opposition: 18 juin 1935.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Lausanne, le 5 juin 1935. Le préposé:
E. Pilet.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole
(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Solothurn *Richteramt Balsthal* (2768)

Schuldenruf.

Die Gläubiger des Rindlisbacher Fritz, Landwirt, Berghof «Alp», Oberbuchsiten, werden hiedurch aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 5. Juli 1935 unter Angabe allfällig dafür bestehender Pfänder und anderer Sicherheiten, Wert 5. Juli 1935, bei der Nachlassbehörde der Amtei Balsthal-Thal-Gäu (Amtsgericht Balsthal) schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass im Falle der Unterlassung der Sanierungsvorschlag auch

für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist. Forderungen, die der Gläubiger arglistig nicht anmeldet, können von der Nachlassbehörde als erloschen erklärt werden.

Balsthal, den 6. Juni 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
Dr. E. Haefely.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (2727)

Schuldenruf.

Die Gläubiger des Kammermann Johann, Jakobs sel., von Bowil, Landwirt, in Kienberg, werden hierdurch aufgefordert, bis Samstag, den 29. Juni 1935 ihre Forderungen (Wert 29. Juni 1935), unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten, bei der Nachlassbehörde von Olten-Gösgen in Olten schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass im Falle der Unterlassung der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist. Forderungen, die der Gläubiger arglistig nicht anmeldet, können von der Nachlassbehörde als erloschen erklärt werden.

Olten, den 4. Juni 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht von Appenzell A.-Rh. in Trogen* (2728)

(Beschluss des Bezirksgerichtes Vorderland App. A.-Rh. vom 4. Juni 1935.)

Gesuchsteller: Niederer-Wäckerlin Jak., Landwirt, Lutzenberg.

Verlängerung der Sanierungsstundung: Bis 3. September 1935.

Trogen, den 5. Juni 1935.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Pfandnachlassverfahren und Nachlasstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932 und Ergänzung vom 27. März 1934.)

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (2730)

Gläubigerversammlung.

Im Stundungs- und Hotelpfandnachlassverfahren des Danioth Carl, Grand Hotel, Andermatt, wird hiemit die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassgesuches auf Montag, den 17. Juni 1935, nachmittags 2 Uhr, ins Rathaus in Altdorf einberufen.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des unterzeichneten Sachwalters in Altdorf eingesehen werden.

Altdorf, den 5. Juni 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Franz Schmid, Altdorf.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2729)

Verhandlung über ein Nachlasstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Bünzly Franz, Franzen sel., Kaufmann, in Solothurn, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlasstundungsbegehren stattfindet Donnerstag, den 13. Juni 1935, vormittags 11¼ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus 1. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 4. Juni 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (2731)

Konkursaufschub.

Im Konkursaufschubverfahren betreffend die Firma Sperrholz A.-G., Vulkanstrasse 122, in Zürich 9, lade ich hiermit die Gläubiger zum Zwecke der Beratung von Sanierungsmassnahmen auf Dienstag, den 18. Juni 1935, nachmittags 2½ Uhr, ins Restaurant zur Kaufleuten, Pelikanstrasse Nr. 18, in Zürich 1, zu einer Versammlung ein.

Zürich, den 5. Juni 1935.

Der gerichtlich bestellte Kurator:
M. Gloor, Rechtsanwalt,
Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (6143¹)

Bewilligung einer Nachlasstundung.

Durch Beschluss vom 28. Mai 1935 hat das Bezirksgericht Baden der

Kreditgenossenschaft des Aarg. Gewerbeverbandes, in Baden,

eine Nachlasstundung von 2 Monaten bewilligt. Es ist ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung in Aussicht genommen.

Gemäss Art. 300 SchKG. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 21. Juni 1935 dem Sachwalter einzugeben. Wer die Eingabe unterlässt, ist bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Anzumelden sind auch allfällige Verrechnungsansprüche und die Zinsen bis 31. Mai 1935.

Das Datum der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird später bekannt gegeben.

Baden, den 28. Mai 1935.

Der Sachwalter:
Walter Wullschleger, Notar,
Badstrasse 19, Baden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 4. Juni. **Kregelda-Genossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 447). In ihren Generalversammlungen vom 22. Februar und 24. Mai 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Genossenschaft lautet nun: **Kregelda-Genossenschaft, Kreditkasse mit Wartezeit (Société coopérative Kregelda Caisse de Crédit à terme différé) (Società cooperativa Kregelda Cassa di credito a termine differito).** Die Genossenschaft bezweckt Darlehenssuchenden auf kollektiver Basis aus Eigenkapitalien Darlehen und Kredite ohne grundpfändliche Sicherstellung zu gewähren, gemäss besondern Darlehensbedingungen. Als Mitglied kann auf schriftliches Gesuch vom Vorstand jede physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Erwerb weiterer Anteilscheine ist fakultativ. Weitere Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Die Anteilscheine sind auf drei Jahre fest und nicht übertragbar. Nach mindestens dreijähriger Mitgliedschaft kann der Austritt je auf Ende eines Geschäftsjahres auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin erfolgen. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief zu geschehen. Die Genossenschaft ist nicht verpflichtet, pro Mitglied die Kündigung von mehr als einem Anteilschein pro Jahr anzunehmen. Kündigungen von Anteilscheinen können sodann nur soweit berücksichtigt werden, als dadurch auf den Tag der Rückzahlung die eigenen Mittel nicht unter das vorgeschriebene Minimum sinken. Die Mitgliedschaft erlischt ferner bei physischen Mitgliedern durch den Tod und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Erben verstorbener Mitglieder und die in Liquidation befindlichen juristischen Personen haben Anspruch auf Rückerstattung der einbezahlten Anteile auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres. Weitere Ansprüche stehen den ausscheidenden Mitgliedern nicht zu. Ausgeschlossene Genossenschafter haben keinerlei Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft, auch nicht auf Rückerstattung der einbezahlten Anteile. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug sämtlicher Unkosten, der Ausgaben, Steuern und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 30% dem Reservefonds, 10% dem Risikofonds und 10% dem Zwischenkreditfonds zugewiesen; sodann werden die Genossenschaftsanteile gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 5% verzinst. Ueber die Verwendung eines allfällig verbleibenden Restes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von mindestens 3 Mitgliedern, der Vorstand (Geschäftsleitung) von 1—3 Mitgliedern, die Zuteilungskommission von 2—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Aufsichtsrat ernennt den Vorstand sowie alle zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Aufsichtsrat gehören zurzeit an: Michael Trüeb, Buchdrucker, von Hohenrain (Luzern), in Zürich, als Präsident; Wilhelm Müller, kaufm. Angestellter, von Zollikon, in Willisau-Stadt; Gottlieb Lüscher-Gloor, Privatier, von Muhen (Aargau), in Zürich; Emil Lüscher, Sattler, von Moosleerau, in Muhen (Aargau), und Karl Knöpfli, Friedhofarbeiter, von Humlikon, in Luzern, als Beisitzer. Vorstand (Geschäftsleiter) ist wie bisher mit Einzelunterschrift: Fritz Lüscher, Kaufmann, von Muhen (Aargau), in Zürich.

Manufakturwaren. — 4. Juni. Die Firma **Emanuel Bloch,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1385), Manufakturwaren en gros, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Auf der Mauer 13.

Futtermittel. — 4. Juni. In der Kommanditgesellschaft **Ziörjen & Co.,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010), Import und Handel in Futtermitteln, wird die Prokura von Hans Küderli gelöscht.

Broderies. — 4. Juni. Die Firma **Alb. Liener,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1934, Seite 126), Handel in Broderies, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Broderies, Taschentücher usw. — 4. Juni. Inhaberin der Firma **Dorothea Vogel « Seta », vorm. Alb. Liener,** in Zürich 1, ist Fräulein Dorothea Vogel, von Leuggern (Aargau), in Neuhausen. Handel in Broderies, Taschentüchern, feine Wäsche usw. Pelikanstrasse 8, z. Felsenhof.

4. Juni. **Neuland Verlag A.-G. (Edition Neuland S. A.) (New Land Edition Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1934, Seite 294), Verlag und Vertrieb von Zeitschriften und Zeitungen, Buchverlag usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1935 haben die Aktionäre die Statuten revidiert und damit die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Basel beschlossen. Nachdem die Gesellschaft seit 21. Mai 1935 unter der nunmehr abgeänderten Firma « Münster-Verlag A.-G. » im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1360) wird der Eintrag im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Café. — 4. Juni. Die Firma **Franz Schnepf,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2377), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Café Schlauch. Das Geschäftslokal befindet sich Obere Zäune 17, in Zürich 1, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Baugeschäft. — 4. Juni. Johann Hans Luzi Demarmels-Hagi, in Zürich 4, und Georg Sebastian Demarmels-Stark, in Zürich 6, beide von Salux (Graubünden), haben unter der Firma **H. & G. Demarmels,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1935 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Kernstrasse 38.

4. Juni. **Leder- & Riemenfabrik Dändliker & Hotz Aktiengesellschaft,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1931, Seite 1414). Ernst Hotz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

4. Juni. **Schweinezucht-Genossenschaft Stammheim & Umgebung,** in Ober-Stammheim (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1927, Seite 269). In ihren Generalversammlungen vom 30. April 1927 und 30. März 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Den

bisher publizierten Tatsachen gegenüber sind folgende Aenderungen eingetreten: Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes und gegen Entrichtung des Jahresbeitrages jedermann werden. Jahresbeitrag und Sprunggeld werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Der freiwillige Austritt erfolgt nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener einmonatlicher schriftlicher Kündigung. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 2. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Quästor und einem Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft. Gustav Benz, Ulrich Saxer und Johann Ulrich (ersterer infolge Todes) sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Conrad Reutimann-Keller, von Waltalingen, in Guntalingen-Waltalingen, als Vizepräsident; Eugen Nägeli-Frei, von und in Ober-Stammheim, als Quästor, und Gottfried Gross, von und in Unter-Stammheim, als Beisitzer; alle Landwirte. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

4. Juni. Nachstehende neun Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Darmhandel. — **Walter Gretener**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), Darmhandel (infolge Todes des Inhabers und verhängten Konkurses über dessen Nachlass).

2. Restaurant. — **Hans Gysi**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2822), Betrieb des Restaurant Freieck.

3. Coiffeur. — **Heinrich Jäckle**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Coiffeur- und Parfümeriegeschäft usw.

4. Gewächshausbau. — **Heinrich Steinemann**, in Zürich 9 (Albisrieden) (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3098), Gewächshausbau und Eisenkonstruktionen.

5. Kurhaus. — **Dr. Paul Hoppeler & Dr. Markus Schiwoff**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1933, Seite 477), Betrieb des Kurhauses und Sanatoriums Sonnenbühl (Kollektivgesellschaft).

6. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Hottingen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2705), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw.

7. **Immobilien-Entschuldungs-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1065).

8. **Immobiliengenossenschaft Roland**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2085), Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft « Roland », Langstrasse 111, in Zürich 4.

9. Kosmetische Produkte. — **Integro A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1121), Fabrikation von kosmetischen Produkten usw.

Photographisches Ein- und Mehrfarben-Verfahren. — 5. Juni. Unter der Firma **Jasma A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Mai 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung von photographischen Ein- und Mehrfarben-Verfahren und die Tätigung aller damit im Zusammenhang stehenden Operationen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Anton Jasmatzi, in Wien (Neuer Markt 2), gemäss Vertrag vom 27. Mai 1935 Patente für ein- und mehrfarbige photographische Druckverfahren, sowie das Recht der Patentierung und die alleinigen Fabrikations- und Vertriebsrechte für die sämtlichen Staaten (ausgenommen Deutschland, Oesterreich und Tschechoslowakei) zum Preise von Fr. 200,000 gegen Uebergabe von 200 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Ausserdem erhält Anton Jasmatzi vertraglich festgesetzte Lizenzgebühren. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit einem weitern Mitglied des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Albert Hoerni, Rechtsanwalt, von Unter-Stammheim, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 9, in Zürich 1 (Bureau von Dr. A. Hoerni).

5. Juni. Die seit 30. April 1917 auf Grund der Statuten vom 20. November 1910 im Handelsregister von St. Gallen, mit Sitz in Rorschach, eingetragene Firma **Schweizerischer Dachdeckermeister-Verband** (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 665), hat in der Delegiertenversammlung vom 18. November 1934 neue Statuten festgelegt und damit den Sitz der Genossenschaft von Rorschach nach Zürich verlegt. Zweck der Genossenschaft ist, die Dachdeckermeister der Schweiz zu allseitiger Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen in möglichst engem Zusammenschluss zu sammeln. Ein direkter Gewinn ist dabei nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft setzt sich aus Sektionen, Sektions- und Einzelmitgliedern zusammen. Als Sektionen können dem Verband alle Berufsverbände des Dachdeckergewerbes angehören. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin: a) bei Lokal- oder Kantonalverbänden die Delegiertenversammlung; b) bei Einzelmitgliedern die Zentralleitung nach Anhören der nächstgelegenen Sektionsvorstände. Sämtliche Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag bestehend aus einem Grundbeitrag von Fr. 4 zuzüglich eines solchen in der Höhe von 2 ‰ der Lohnsumme. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach dreijähriger Mitgliedschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss eines Genossenschafters. Wird die Mitgliedschaft durch das Sektions- oder Einzelmitglied nicht sechs Monate vor dem Ablauf der dreijährigen Zeitspanne gekündigt, so gilt sie jeweilen stillschweigend als für eine weitere Dauer von drei Jahren verlängert. Ausgetretene, ausgeschlossene oder sonstwie ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafters kann der Geschäftsnachfolger in dessen Rechte und Pflichten eintreten, wenn er sich innert drei Monaten nach der Uebernahme des Betriebes zur Aufnahme in die Genossenschaft anmeldet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von 7—11 Mitgliedern, die Zentralleitung von 4 Mitgliedern, das Sekretariat, die Schiedsgerichte und die Geschäftsprüfungskommission. Die Zentralleitung bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder dem Zentralkassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Zentralleitung besteht zurzeit aus: Wilhelm Franke, von Walzenhausen, in Rorschach, Präsident; Rudolf Osterwald, von und in Basadingen, Vizepräsident; Johann Lemmenmeier, von Wuppenau, in Zuzwil, Zentralkassier, alle Dachdeckermeister, und Dr. Paul Gysler, Sekretär, von Obfelden, in Zürich, Sekretär. Wilhelm Franke und Johann Lemmenmeier führten bisher in der Eigenschaft als Präsident bezw. Sekretär des Zentralvorstandes Kollektivunterschrift. Josef Sutter, Rudolf Steiner, Julius Frei, Jacques Baltis und Johann Schmutz sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Geschäftsdomizil: Auf der Maur 11, in Zürich 1.

5. Juni. **Braunviehzuchtgenossenschaft Bäretswil & Umgebung**, in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 145). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. April 1935 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Braunviehzucht-Genossenschaft Bäretswil**. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Braunviehzucht. Der Eintritt ist frei. Für sämtliche am 1. Januar im Zuchtbuch eingetragenen Tiere ist ein Jahresbeitrag zu bezahlen, der jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt ohne Kündigung durch schriftliche Austrittserklärung auf Schluss des Rechnungsjahres. Austretende Mitglieder haben dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches den Betrag allfälliger Passiven geteilt durch die Zahl der Genossenschafter ausmacht, mindestens aber einen Jahresbeitrag. Bei Austritt, Ausschluss und anderweitigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausscheidende oder sein Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Bei Heimwesenverkauf samt Vieh hat der Verkäufer, im Todesfall der Erbe, die Austrittsgebühr zu bezahlen, sofern der Rechtsnachfolger nicht in die Genossenschaft eintritt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Ernst Graf, Albert Kägi und Ulrich Amacher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Theodor Hürlimann, Präsident (bisher); Adolf Spörri, Vizepräsident; Paul Walder, Aktuar; Albert Reiser, Quästor; letztere drei Landwirte, von und in Bäretswil (neu), und Jean Kunz, Beisitzer (bisher).

Handels-, Finanzierungs- und Fabrikationsgeschäfte. — 5. Juni. **Sirius A.-G. (Sirius S. A.) (Sirius Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 67). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. April 1935 wurden die §§ 7, 11 und 12 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Das Verwaltungskomitee wurde aufgehoben. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich oder je mit einem Prokuristen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Moritz von Wattenwyl, Jurist, von und in Bern, Präsident; Rudolf Duschnitz, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Paris; Paul Husi, Kaufmann, von Olten, in Zürich (diese bisher zeichnungsberechtigt), und Ernst Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt wie bisher an Päuly Husi-Mathis, von Olten, in Zürich.

Sportartikel. — 5. Juni. **Oksport A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1935, Seite 975). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1935 haben die Aktionäre die Zusammenlegung von je 50 Aktien Serie B zu Fr. 1 in eine Aktie zu Fr. 50 beschlossen. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist dementsprechend abgeändert worden. Es zerfällt das Fr. 150,000 betragende Aktienkapital nun in 3000 voll liberierte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 50. Durch eine weitere Revision der §§ 17 und 32 werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Kühlmaschinen usw. — 5. Juni. **Frigomatic A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1181), Fabrikation und Verkauf von Kühlmaschinen usw. Hermann Aebersold ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 5. Juni. Inhaber der Firma **Elisabeth B. Fischli**, in Zürich 6, ist Frl. Elisabeth B. Fischli, von Näfels, in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, hauptsächlich der Bodenwichse « Morgensonne » und des Reinigungsmittels « Zubrol ». Bucheggstrasse 160.

Finanzierungsgeschäfte usw. — 5. Juni. **Genossenschaft Casa Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2065), Vermittlung von Finanzierungsgeschäften usw. Dr. Ignaz Barth ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Oskar Pfrunder, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

5. Juni. Die Firma **Kurt Henry, Parfumerie**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1625), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stüssistrasse 104, in Zürich 6.

Buchdruckerei, Buchbinderei. — 5. Juni. Die Firma **W. Coradi-Maag**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859), Buchdruckerei und Buchbinderei, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma « Regina Verlag A.-G., Verlag & Druck », in Zürich, erloschen.

Die Firma **Regina Verlag A.-G., Verlag & Druck**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), Verlag von Zeitschriften und Betrieb von Druckereien usw., hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « W. Coradi-Maag », in Zürich 4, übernommen.

5. Juni. **Molkereigenossenschaft Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1931, Seite 2138). In der Generalversammlung vom 16. Februar 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Mitglieder der Genossenschaft sind oder können werden: alle in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Milchproduzenten der ehemaligen Zivilgemeinden Ober-, Kirch-, Niederuster, Nossikon, Riedikon, Winikon-Gschwader, Wermatswil und Sulzbach. Neu eintretende Mitglie-

der haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung festgesetzt wird. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt jeweils auf den 1. Mai unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist frei. Jeder Austretende ist verpflichtet, ein von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes festzusetzendes Austrittsgeld von Fr. 10 bis 1000 zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand bestellt aus seiner Mitte eine Betriebskommission von 3 Mitgliedern und in freier Wahl einen Verwalter (Geschäftsführer). Der Betriebskommission gehören in der Regel der Präsident, Vizepräsident und Aktuar an; diese führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter zeichnet je mit einem Mitglied der Betriebskommission kollektiv. Rudolf Hollenweger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Hermann Bosshard, Landwirt, von Uster, in Sulzbach-Uster. Als Vizepräsident amtet wie bisher Heinrich Berchtold-Reif.

Bau- und Installationsgeschäft. — 5. Juni. Die Firma **Hugo, Müller,** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1933, Seite 1517) Bau- und Installationsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Obst, Gemüse. — 5. Juni. Die Firma **Joh. Stadler,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3099), Kolonialwaren, Obst und Gemüse, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lehrmittel. — 5. Juni. Die Firma **Maria A. Beckert,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1933, Seite 798), Vertrieb von Lehrmitteln an die Schulen, hat ihren Sitz nach Gossau (St. Gallen) verlegt, wo sie seit dem 25. Mai 1935 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1392). Die Firma wird daher im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

5. Juni. **Landwirtschaftlicher Verein Winterthur und Umgebung,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338). Bernhard Peter und Edwin Boksberger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Emil Schlatter, Landwirtschaftslehrer, von Buchs (Zürich), in Winterthur, und Jakob Weidmann, Landwirt, von Winterthur, in Veltheim-Winterthur. Sie führen die Unterschrift nicht.

5. Juni. **Braunviehzuchtgenossenschaft Fehraltorf,** in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1934, Seite 2793). Emil Bachmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Zuchtbuchführer in den Vorstand gewählt Jakob Stutz-Frei, Landwirt, von und in Fehraltorf. Er führt die Unterschrift nicht.

Gemüse, Früchte, Wein. — 5. Juni. Die infolge Konkurseröffnung am 19. Oktober 1934 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Giuseppe Amaducci,** Handel in Gemüse, Früchten, Weinen en gros, in Zürich4 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1934, Seite 2921), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1935. 5. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tuchfabrik Belp A. G. (Fabrique de draps Belp S. A.),** mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1934, Seite 1294), hat als weiteres, sechstes, Verwaltungsratsmitglied gewählt: Emil Abrecht, von Lengnau bei Büren, Subdirektor der Kantonalbank von Bern, in Bern. Emil Abrecht ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Biel

Mercerie, Bonneterie. — 1. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Lina Elisa Hauri,** in Biel, ist Lina Elisa Hauri gesch. Zimmermann, von Englisberg, in Biel. Vertrieb von Mercerie- und Bonneteriewaren und Wollgarnen. Mittelstrasse 11.

Büchsenmacherei usw. — 3. Juni. Die Einzelfirma **Emil Widmer,** Büchsenmacherei und Waffenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1934, Seite 1162), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Metzgerei. — 3. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Alfred Leuenberger,** in Biel, ist Alfred Leuenberger-Schürch, von Huttwil, in Biel. Betrieb einer Metzgerei. Neumarktstrasse 21.

Modes. — 3. Juni. Die Inhaberin der Einzelfirma **Martha Meyer-Bärtschi,** Modes, in Biel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 29. Dezember 1927, Seite 2223), verzeigt Geschäftsdomizil an der Veresiusstrasse 7.

Färberei, chemische Waschanstalt usw. — 3. Juni. Der Inhaber der Einzelfirma **Arthur Racine,** Färberei und chemische Waschanstalt, Kunststopferei und Dampfbügelanstalt, in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), verzeigt Geschäftsdomizil an der Freiestrasse 42.

Mineralwasser. — 3. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Wenger-Kocher,** in Biel, ist Fritz Wenger-Kocher, von Rüeggisberg, in Biel. Generalvertretung des Mineralwassers Henniez-Sprudel. Maurerweg 10.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Metzgerei. — 5. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Viktor Reber,** mit Sitz in Zweisimmen, ist Viktor Reber, Hans', von Ausserbirrmoos, in Zweisimmen. Metzgerei.

Bureau de Courtelary

5 juin. **Banque Populaire Suisse,** société coopérative, avec siège central à Berne et succursale à St. Imier (F. o. s. du c. du 9 juillet 1934, nº 157, page 1898). La direction générale a conféré la signature collective par procuration pour le siège de St. Imier à Paul Siegrist, de Bâle, à St. Imier qui est autorisé à signer collectivement avec une autre personne ayant la signature. Par contre, la procuration collective de Reynold Weber est éteinte pour le siège de St. Imier et radiée au registre du commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Bärau,** mit Sitz in Bärau, Gemeinde Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 70), ist der Präsident Ulrich Grimm ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 18. September 1934 als Präsident gewählt Hans Blaser, Landwirt, von und in Langnau i. E. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Hôtel. — 3 juin. La raison **P. Aubry-Jeanbourquin,** à Saignelégier, exploitation de l'hôtel de la gare à Saignelégier (F. o. s. du c. du 1er octobre 1917, nº 229, page 1569) est radiée ensuite de cessation de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Technische Neuheiten. — 1935. 1. Juni. Unter der Firma **« Buwa » A. G.,** bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 11. März 1935. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von technischen Neuheiten für eigene und fremde Rechnung. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 10 Aktien zu Fr. 200, welche auf den Namen lauten. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der Verwaltungsrat und 3. die Kontrollstelle. Offizielles Publikationsorgan ist das Luzerner Tagblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt den Präsidenten und den Protokollführer und bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Walter Bucherer, Kaufmann, von Basel, wohnhaft in Luzern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Weggisgasse 29.

1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. J. Obrist Söhne,** Schaukastenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1928, Seite 107) bezeichnet nun als Geschäftsnatur: Liegenschaftsverwaltung und führt entsprechend die Firma **F. J. Obrist Söhne Liegenschaftsverwaltungs-Gesellschaft.**

Ladeneinrichtungen, Glashandlung usw. — 1. Juni. Unter der Firma **F. J. Obrist Söhne Aktiengesellschaft (Les Fils F. J. Obrist Société Anonyme),** hat sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 1. Juni 1935 datieren. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der bisher von der Kollektivgesellschaft « F. J. Obrist Söhne » in Luzern betriebenen Ladeneinrichtungsfabrikation, der Glashandlung en gros und en détail, Spiegelbelegerei und Glasschleiferei, sowie der galvanischen Anstalt. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder sie erwerben. Sie kann Filialgeschäfte und Agenturen im In- und Ausland errichten und ihre Tätigkeit auf andere Geschäftszweige ausdehnen. Die Gesellschaft übernimmt käuflich mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1935 gemäss speziellem Kaufvertrag vom 1. Juni 1935 und dazugehöriger Bilanz und entsprechendem Inventar pro 1. Januar 1935 von der genannten Kollektivgesellschaft das bisher von dieser betriebene Geschäft (Ladeneinrichtungsfabrik, Glashandlung en gros und en détail, Glasschleiferei und Spiegelbelegerei, galvanische Anstalt ohne die Immobilien der Kollektivgesellschaft) und zwar an Aktiven (Vorräte, Rohmaterialien, Auto, Maschinen, Transmissionen und Einrichtungen, Debitoren, Postcheck, Kassa, Wertschriften, Kundschaft) Fr. 215,316.85 und an Passiven (Kreditoren gemäss Verzeichnis) Fr. 140,316.85. Der Preis beträgt Fr. 215,316.85 und wird wie folgt beglichen: es erhalten die bisherigen drei Kollektivgesellschafter Gottfried, Wilhelm und Alfons Obrist für die Differenz der genannten Aktiven über die Passiven hinaus (Fr. 75,000) je 25 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 75,000. Ferner erhält Fräulein Caroline Obrist in Luzern für ihre in der genannten Passivziffer enthaltene Forderung ebenfalls 25 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 = Fr. 25,000. In den Rest der Passivseite der Bilanz (= Fr. 115,316.85) tritt die Aktiengesellschaft als Schuldnerin ein. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Luzerner Kantonsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Präsidenten die Generalversammlung bezeichnet, besteht aus 1—4 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Unterschriftsberechtigten und ordnet die Art der Zeichnung. Gegenwärtig ist er wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Obrist, Kaufmann, in Luzern. Er zeichnet einzeln. Mitglieder sind ohne Unterschrift Wilhelm und Alfons Obrist, Fabrikanten, beide in Luzern. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder sind Bürger von Sulz (Aargau) und Littau. An Fräulein Caroline Obrist, von Littau, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal und Werkstätten: Reussinsel, Luzern.

Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie. — 1. Juni. Der Inhaber der Firma **Ferdinand Baumeler,** Manufaktur-, Mercerie- und Bonneteriehandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2503) ist nun Bürger von Malters.

1. Juni. **« Securitas » Schweizerische Bewachungsgesellschaft (« Securitas » Société générale suisse de surveillance) (« Securitas » Società generale svizzera di sorviglianza),** mit Sitz in Bern und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1391). Der Vizepräsident Oberst Hermann Ludwig und das Verwaltungsratsmitglied Henri Spahinger sind infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde ohne Unterschrift gewählt Rudolf Amstutz, Fürsprecher, von Sigriswil, in Bern. Einzelprokura wurde erteilt an Werner Horn, Betriebsleiter der Generaldirektion der « Securitas », von Schüpfen, in Bern.

Zimmerei, Schreinerei. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Josef Vogel,** in Pfaffnau, ist Josef Vogel, von und in Pfaffnau. Zimmerei und Bauschreinerei.

Landesprodukte, Bäckerei, Mosterei usw. — 3. Juni. Die Firma **F. S. Peter,** in Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 281 vom 14. November 1911, Seite 1889) umschreibt die Geschäftsnatur wie folgt: Handel in Landesprodukten, Futtermitteln und Dünger; Bäckerei und Mosterei.

3. Juni. **Bienenkoniginzuchtgenossenschaft Reiden,** mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1925, Seite 1359). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Albert Würgler wurde als Präsident gewählt: Johann Häfliger, Landwirt, von und in Reiden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Kurhaus. — 3. Juni. Der Inhaber der Firma **Jos. Meyer, Propr.,** Betrieb des Kurhauses Richenthal, in Richenthal (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 126) ist Bürger von Triengen und Richenthal.

3. Juni. **Stiftung für unbemittelte Kranke in der Gemeinde Nebikon,** mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926, Seite 1945). Frau Anna Kronenberg ist aus der Stiftungsverwaltung ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. An deren Stelle tritt Frau Josefine Kronenberg-Andres, Hausfrau, von Dagmersellen, in Nebikon. Die drei Mitglieder der Stiftungsverwaltung führen Unterschrift zu dritt.

3. Juni. **Verkaufstelle Schweizerischer Papierfabriken « Papyrus » (Bureau de Vente des Fabriques Suisses de Papier « Papyrus ») (Ufficio di vendita delle cartiere svizzere « Papyrus »),** Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690). An Fräulein Dr. jur. Charlotte Thalmessinger, Direktionssekretärin, von Zürich, in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnet gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Schweinehandlung. — 3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Portmann & Pfäffli,** Schweinehandlung, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schweinehandlung. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Otto Portmann,** in Escholzmatt, ist Otto Portmann, von und in Escholzmatt. Schweinehandlung.

Malergeschäft, Spezereien. — 3. Juni. Die Firma **Vinzenz Arnold,** Handel und Malerei, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1922, Seite 1921) verzeigt als Geschäftsnatur: Malergeschäft und Spezereihandlung.

4. Juni. Inhaber der Firma **Franz Burri, Presse-Agentur,** in Luzern, ist Franz Burri, von Entlebuch, in Luzern. Herausgabe des Internationalen Pressedienstes IPA; Nachrichtenvermittlung an die in- und ausländische Presse; Herausgabe zeitgenössischer Werke. Denkmalstrasse 2.

Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Meyer,** Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen, Eisenwaren, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1931, Seite 2203), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Ferdinand Meyer aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Anton Meyer », in Grosswangen.

Inhaber der Firma **Anton Meyer,** in Grosswangen, ist Anton Meyer, von und in Grosswangen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gebr. Meyer », in Grosswangen auf 1. April 1935 übernommen hat. Maschinenhandlung, Schmiede und Eisenwaren.

4. Juni. **Oskar Hauser Hôtel Schweizerhof Aktiengesellschaft (Oscar Hauser Hôtel Suisse Société Anonyme) (Oscar Hauser Swiss Hotel Limited),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2321). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Elsa Wiedeman-Hauser, Hausfrau, von Goldach, wohnhaft in Luzern. Sie führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kurhaus. — 1935. 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Estermann,** Kurhausbetrieb, mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2743), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & A. Estermann,** Fabrikation und Handel in chemisch-technischen, kosmetischen und Naturprodukten, sowie Lebensmittel, mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2743), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Gasthaus, Metzgerei. — 4. Juni. Die Firma **Ernst Eugen Künzler,** Gasthaus und Metzgerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1416), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Fuhrhalterei, Holzhandlung. — 4. Juni. Die Firma **Ulrich Signer-Widmer,** Fuhrhalterei und Holzhandlung, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1913, Seite 186), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kräuterversand, Trikotagen. — 4. Juni. Die Firma **Naenny Willy,** Kräuterversand und Handel in Trikotagen, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2065), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kurhaus. — 4. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burkard & Cie.,** bisher Erwerb und Betrieb des « Kurhauses », in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2086), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Badhotel und Kurhaus.

Autotransporte, Kies, Sand. — 4. Juni. Der Inhaber der Firma **Signer Conrad,** bisher Gasthaus zum Rössli und Autotransporte, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2623), verzeigt unter Wegfall des Gasthausbetriebes als Natur des Geschäftes: Autotransporte, Kies- und Sandlieferung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Börsenagentur, Wertpapierhandel usw. — 1935. 1. Juni. Kurt Hafner, von und in St. Gallen, und Dr. Walter Kern, von Aarau, in Zürich, haben unter der Firma **Kurt Hafner & Co.,** in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1935 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt Hafner. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Dr. Walter Kern. Börsenagentur, Handel mit Wertpapieren und damit in Zusammenhang stehende Geschäfte, Vermögensverwaltung und -Beratung; Bahnhofstrasse 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Biscuits. — 1935. 3 juin. Le chef de la maison **Eugène Junod,** à Pully, est Eugène Junod allié Guillod, de Mutrux (Vaud), à Pully. Fabrication et commerce de biscuits. A Pully, Boulevard de Chamblandes 28.

3 juin. Dans son assemblée générale du 10 mai 1935, la société anonyme **Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens,** ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 12 juin 1926), a pris acte du décès des administrateurs Paul Brunner et Charles Lévy-Schwob, lesquels sont radiés, et a élu, en leur remplacement, comme administrateurs: Willy Gassmann, de Soleure, industriel, à Montreux, Le Châtelard, et Ernest Liebhauser, d'Ennetbaden (Argovie), entrepreneur, à Montreux, Les Planches. Les administrateurs déjà inscrits sont: Louis Béguin, président, Marius Pache, et Fréderic Cart. Ce dernier a été désigné secrétaire du conseil. Marius Pache est toujours administrateur-délégué, avec signature individuelle. Gustave Kuffer est toujours directeur, avec signature individuelle, mais il n'est plus secrétaire. La société est donc engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature collective du président Louis Béguin et du secrétaire Fréderic Cart; b) par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Marius Pache; c) par la signature individuelle du directeur Gustave Kuffer. Les administrateurs Willy Gassmann et Ernest Liebhauser n'ont pas la signature sociale pour le moment.

Pharmacie. — 4 juin. Le chef de la maison **Gaspard Rhyner,** à Lausanne, est Gaspard Rhyner allié Ducry, de Elm (Glaris), à Lausanne. Pharmacie. Square Bel-Air Métropole 11, à l'enseigne « Pharmacie Métropole ».

Bureau de Morges

Epicerie, mercerie, charcuterie. — 4 juin. La raison **Henri Pouy,** à Bussigny-sur-Morges, épicerie, mercerie, charcuterie (F. o. s. du c. du 31 octobre 1927, n° 255, page 1921), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Moudon

Chaussures. — 4 juin. Le chef de la maison **Eva Pittet-Reymond,** à Moudon, est Eva fille de Jules Reymond, épouse de Paul Pittet, de Villars-Bramard et Seigneux, domiciliée à Moudon, dûment autorisée par son mari. Commerce de chaussures. Rue Grenade n° 40.

Bureau de Vevey

4 juin. La société coopérative **Association de la Laiterie et fromagerie de Pierraz,** dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 26 avril 1888, n° 36, page 430, et 1er mai 1924, n° 101, page 734), a, dans son assemblée générale du 27 mai 1935 décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

4 juin. L'association **Société des maitres boulangers de Vevey et région,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 13 juin 1921, n° 147, page 1182, et 19 mars 1926, n° 65, page 503), a, dans son assemblée générale du 25 avril 1935, décidé sa radiation au registre du commerce, étant donné les dispositions légales qui régissent la société et celle-ci ne poursuivant pas un but économique. Cette société, qui continue d'exister sans inscription, est radiée au bureau de Vevey.

Société immobilière. — 4 juin. La société anonyme **Les Monneyres S. A.,** à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 25 avril 1932, n° 95, page 996, et 25 novembre 1932, n° 277, page 2761), fait inscrire que son domicile légal (bureau) est: Villa « La Lézardière », Chailly s. Clarens, le Châtelard.

Hôtel. — 4 juin. La raison **Otto Bürgle,** à Vevey, exploitation de l'Hôtel-café-restaurant de la Paix (F. o. s. du c. des 25 mars 1929, n° 70, page 607, et 16 novembre 1931, n° 267, page 2440), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 4 juin. Le chef de la maison **Vve. Otto Bürgle,** à Vevey, est Maria née Kronauer, veuve d'Otto-Albert Bürgle, originaire de Bonfol, domiciliée à Vevey. Exploitation de l'Hôtel-café-restaurant de la Paix. Rue St-Antoine n° 3.

Genf — Genève — Ginevra

1935. 3 juin. Suivant acte dressé le 11 mai 1935, par Me Pierre Buchel, notaire à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Posa, Publicité Office S. A.,** une société anonyme ayant pour but la publicité sous toutes ses formes et plus spécialement la publicité intéressant l'hôtellerie et d'une façon générale, toutes opérations commerciales, financières et industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 5 actions de 200 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Oscar-Emile Tritten, hôtelier, de La Lenk (Berne), à Genève, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Bureaux: rue du Mont-Blanc 23, « Hôtel Suisse ».

Liquidation der Esteka, Akt. Gesellschaft in Glarus

Die Generalversammlung der Esteka, Akt. Gesellschaft, in Glarus, vom 31. Mai 1935 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Alle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit nach Vorschrift von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. 1620 i

Glarus, den 4. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papierindustrie, St. Moritz

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Juni 1935, nachmittags 14 Uhr 30, ins Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

„Abänderung der Statuten §§ 17 und 20 betr. Aenderung des Geschäftsjahres, und Bereinigung der Bestimmungen über die Gesellschafts-Unterschrift."

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben die Stimmkarten zur Generalversammlung bis längstens Montag, den 24. Juni 1935, mittags 12 Uhr, gegen entsprechende Legitimation, am Sitze der Gesellschaft in St. Moritz oder bei deren Vizepräsident, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29, Zürich 1, zu verlangen. 1643

St. Moritz, den 5. Juni 1935.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: gez. **Robert Naville.**

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

Treuhand- und Verwaltungsbureaux in Zürich

Jules Haab, Zürich 1
Pelikanstrasse 2, Telephon 34.533
Gesellschafts-Gründungen, Kontroll-Mandate, Verwaltungen, Inkassi

Dr. J. Bick & Dr. R. Simon-Sarasin, Zürich 1
Advokatur- und Verwaltungsbureau — Talstrasse 63, Telephon 35.835
Führung von Prozessen, Rechtsberatungen, Verwaltungen, Finanzierungen, Steuerberatungen

Hermann Pfister vormals **A. Lüde, Zürich 1**
Inkasso- und Verwaltungsbureau (gegr. 1899, im Handelsregister eingetragen), St. Peterstrasse 10, Tel. 35.091. - Inkassi, Verwaltungen, Liegenschaftenvermittlungen, Buchhaltungen, Revisionen, Bilanzen, Treuhand- u. Steuerangelegenheiten etc.

J. Rüegg, Zürich 1
Inh. d. Zürch. Notar-Patentes, Rechts- und Verwaltungsbureau, Werdmühleplatz Nr. 1 - Tel. 59.511
Finanzierungen, Sanierungen, Nachlassverträge, Verwaltung v. Liegenschaften, Inkassi. Treuhandfunktionen, Gründungen, etc.

Treuhand- & Organisations A.-G.
Zürich 1
(unabhängiges Treuhandinstitut)
übernimmt
Revisionen, Organisationen, Steuerangelegenheiten, Vermögensverwaltungen, Errichtung v. Testamenten, Erbschaftsliquidationen usw.

TREUHAND- U. REVISIONSBUREAU
Albert Germann, Zürich
Tel. 28.491, Stampfenbachstrasse 57
Verwaltungen, Steuerangelegenheiten, Revisionen, Organisationen, Testamentvollstreckungen, Liquidationen.

„Elektra"
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 20. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», in Zürich**, Rathausquai 24, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Geschäftsberichtes pro 1933/34 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Wahl zum Verwaltungsrat.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934 und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft, Theaterstrasse 20, in Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über den Besitz bis und mit 17. Juni 1935 bei nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist,

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;
in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf: bei den Herren Pictet & Cie.

Zürich, den 7. Juni 1935. (4870 Q) 1619 I

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. Gubser.

SCINTILLA
Aktiengesellschaft
SOLOTHURN

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 24. Juni 1935, 11 Uhr
ins Hotel Krone, Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 1934.
2. Bericht der Geschäftsleitung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1934.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Decharge an die Verwaltung.
6. Abänderung der Statuten (Herabsetzung und Wiedererhöhung des Aktienkapitals).
7. Feststellung der vollständigen Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.
8. Bezeichnung der Kontrollstelle.
9. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, die Nummern ihrer Aktien bis spätestens Donnerstag, den 20. Juni 1935 beim Sitze der Gesellschaft oder an einer der folgenden Stellen schriftlich anzumelden:

Solothurner Kantonalbank Solothurn;
Solothurner Handelsbank Solothurn;
Schweizerische Volksbank Solothurn;
A. Sarasin & Co., Basel.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 1934 und Revisionsbericht können von den Aktionären bei der Direktion eingesehen werden.

Solothurn, den 8. Juni 1935. 1645 I

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Schüpbach.**

„Tego" Aktiengesellschaft Zürich

Die Generalversammlung vom 23. Mai 1935 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Unter Hinweis auf Art. 665 O. R. werden die Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. 1595 (Pc 7850 Z)

C. Reinshagen, Seefeldstrasse 8, Zürich.

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus
Einladung

1. zur ausserordentlichen Generalversammlung **sämtlicher** Aktionäre
Samstag, den 22. Juni 1935, vormittags 11.15 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

TAGESORDNUNG:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Besetzung der Kontrollstelle.
3. Kapitalherabsetzung.
4. Kapitalanlage.

Für den Fall der Beschlussunfähigkeit dieser Generalversammlung (§ 13 der Statuten):

2. zur zweiten ausserordentl. Generalversammlung **sämtlicher** Aktionäre
Samstag, den 22. Juni 1935, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

TAGESORDNUNG:

wie sub 1.

3. zur ausserordentlichen Generalversammlung der **Stammaktionäre**
Samstag, den 22. Juni 1935, vormittags 12 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

TAGESORDNUNG:

Zustimmung zum Beschluss der Generalversammlung sämtlicher Aktionäre, betreffend Kapitalherabsetzung.

Für den Fall der Beschlussunfähigkeit dieser Generalversammlung (§ 13 der Statuten):

4. zur zweiten ausserordentl. Generalversammlung der **Stammaktionäre**
Samstag, den 22. Juni 1935, vormittags 12.15 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

TAGESORDNUNG:

wie sub 3.

Die Aktionäre, welche an diesen Versammlungen teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel bis und mit spätestens den 17. Juni 1935 gegen Empfangsschein bei der

Basler Handelsbank in Basel, Genf oder Zürich

zu deponieren, an welchen Stellen ihnen die Zutritts- und Stimmkarten verabfolgt werden. (4903 Q) 1644 I

Glarus, den 7. Juni 1935. Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers
(Mer de Glace)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 29 juin 1935, à 16.15 heures, à Chamonix, à la gare du Chamonix-Montenvers, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, chez Me H. Moret, notaire, à Annemasse.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 26 juin 1935:

à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses;
à Genève: chez MM. Hentsch & Cie, banquiers;
à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie, banquiers;
à Annemasse: au siège social, chez Me H. Moret, notaire;
à Chamonix: au bureau de la Compagnie.

La carte d'admission sera munie d'un coupon, sur présentation duquel MM. les actionnaires pourront obtenir, du 27 au 30 juin 1935, aux guichets de la Compagnie du chemin de fer Martigny-Châtelard, une réduction de taxe de 50 %. La gratuité de transport sur la ligne de Chamonix au Montenvers, pour une double course, est également assurée aux actionnaires, du 27 au 30 juin 1935, sur présentation des permis de circulation attachés à la carte.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs au fait que pour le parcours Châtelard-Chamonix, ils auront à se munir de billets au Châtelard.

(372-5 L) 1618 I Le conseil d'administration.

Sibo

RASIERSEIFE Fr. 1.— u. 2.—
ZAHNPASTA Fr. 1.—
TOILETTENSEIFE Fr. 1.— u. 0.50

alle sind davon begeistert

Konkursamtliche Versteigerung

eines

Bijouterie- und Uhren-Lagers

Aus dem Konkurse über Otto G. Billian fils, Bijoutier, in Zürich 7, gelangt Dienstag, den 18. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Rigihof», an der Universitätsstrasse 101, in Zürich 6, gegen Barzahlung en bloc auf öffentliche Versteigerung:

Ein Warenlager bestehend aus: **Ringen, Armbändern, Brochen, Crayons, Colliers, Anhängern, Ketten, Cravattennadeln, Médaillons, Manchettenknöpfen, Ohrringen, Silbertaschen, Bestecken, Hohlwaren versilbert, sowie Gross- und Kleinuhren im ungefähren Fakturawerte von 200,000 Franken, konkursamtlich geschätzt zu Fr. 82,280. 75.**

Das detaillierte Inventar liegt beim Konkursamt Fluntern-Zürich (Freiestrasse 5, in Zürich 7) zur Einsicht auf. Ernsthaften Käufern wird das Lager nach vorheriger Anmeldung beim Konkursamt Montag, den 17. Juni 1935 vorgezeigt. (OF 27 Z) 1538 i

Zürich, den 28. Mai 1935.

Konkursamt Fluntern-Zürich:
Max Keller, Notar.

Gornergratbahn-Gesellschaft

Obligationen II. Hypothek vom 12. August 1921

Coupon Nr. 14 dieser Obligationen wird ab 1. Juli 1935 bei nachgenannten Banken spesenfrei (abzüglich Couponsteuer) eingelöst.

Laut notarieller Urkunde sind folgende 150 Titel à Fr. 225 dieses Anleihens zur Rückzahlung ausgelost worden; ihre Verzinsung hört mit dem 30. Juni 1935 auf:

Nrn. 4	5	24	26	53	66	72	74	80	90
99	105	109	143	144	149	151	154	188	189
190	197	213	233	237	252	253	259	278	288
293	330	339	343	346	360	393	396	415	419
445	453	482	483	489	491	498	504	521	522
546	552	553	554	559	581	585	596	598	599
600	634	641	645	654	656	682	696	713	719
722	725	745	757	765	769	770	776	780	784
792	804	812	816	820	856	875	885	888	900
949	966	991	997	1001	1002	1011	1015	1031	1037
1057	1068	1083	1099	1106	1109	1112	1121	1134	1142
1143	1147	1151	1155	1164	1167	1179	1181	1189	1197
1201	1209	1266	1269	1288	1298	1299	1303	1304	1306
1318	1321	1349	1352	1364	1376	1377	1379	1382	1383
1424	1436	1448	1458	1460	1464	1476	1484	1485	1496

Diese mit Coupon Nr. 15 u. ff. versehenen ausgelosten Obligationen werden ab 1. Juli 1935 spesenfrei zurückbezahlt

in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Bern: bei der Berner Handelsbank, 1623
in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
in Lausanne: bei der Union de Banques Suisses.

Die im Jahre 1934 ausgelosten Obligationen Nrn. 1035 und 1478 sind bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgelegt worden.

Der Verwaltungsrat.

EXTRAITS

du Jugement du Tribunal de première Instance et de l'Arrêt de la Cour de Justice de Genève, rendus dans la cause **Aktiengesellschaft für Schaltapparate (Société Anonyme des Interrupteurs Automatiques), à Berne,** contre la **Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs Automatiques,** précédemment à **Genève,** actuellement à **Lausanne.**

Par jugement du 14 avril 1934, le Tribunal de première Instance de Genève a:

«Fait défense à la défenderesse d'utiliser la raison sociale «Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs automatiques».

«Ordonné la radiation de la dite raison sociale au Registre du commerce de Genève».

«Condamné la Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs automatiques aux dépens».

Par arrêt de la Cour de Justice de Genève du 8 mars 1935, le jugement du Tribunal de première Instance a été confirmé, en précisant que la radiation de la raison sociale est ordonnée sans fixation du lieu où elle doit être opérée. (6619 x)

Pour extraits:

Alex. Martin-Achard, Avocat, **Genève.**

„CERESIO" Società Industriale

Anonima con Sede in Genova — Capitale Lit. 6,000,000.—

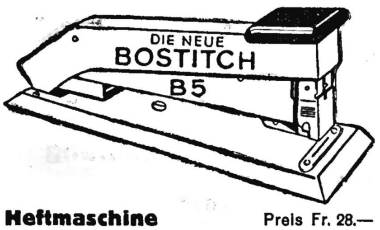
Si informano gli interessati che il giorno **25 giugno 1935, alle ore 10, avrà luogo nella Sede in Genova,** Via Caffaro n° 12, la estrazione di **200 obbligazioni** della nostra Società, in conformità del programma di emissione delle obbligazioni stesse. (5429 O) 1642 i

Genova, li 5 giugno 1935. **Il consiglio di amministrazione.**

Lenk 1100 m über Meer Berner Oberland 1251 **Sporthotel Wildstrubel**
Komfort - Ruhe - Erholung - Touristik
Gleiches Haus: **Thun** Hotel Viktoria-Baumgarten

Société fiduciaire

Chef-comptable possédant longue pratique bancaire, de nombreuses relations en Suisse romande et références de 1er ordre, désirant plus grande activité, cherche situation comme réviseur, contrôleur ou tout autre poste de confiance. Ecrire sous chiffre **Q 8023 L à Publicitas Lausanne.** 1630



Heftmaschine Preis Fr. 28.—
Überragt alle bisherigen Modelle dieser Art
Bostitch heftet Papierstapel bis 4 mm und nagelt Etiquetten auf Kisten etc. Bostitch die amerikanische Qualitätsheftmaschine sollte auf keinem Bureaupult fehlen.
Unverbindliche Probe oder Vorführung durch

Alwin Marquardt-Zürich

Spezialhaus für Heftmaschinen
Fraumünsterstrasse 14 Telephon Nr. 70.802

Fabriques d'Etiquettes RELIEF S.A.
Siegelmarkenfabrik
La Chaux-de-Fonds
Tel. 22.618 Serre 24

liefert vorteilhaft alle Genres von Siegelmarken mit Prägedruck. 3224
Verlangen Sie Muster.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zurich
Berne
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Fabrique de Transformateurs S.A., Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Les actionnaires sont convoqués par la présente en assemblée ordinaire sur **lundi 24 juin 1935, à 5 heures du soir, en l'étude de Mes Drs G. et Ch. Nahrath, avocats, à Neuveville.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport annuel de l'administration et du contrôle.
2. Présentation du bilan et vote sur le résultat de l'exercice et le compte de profits et pertes de l'année 1934.
3. Décharge de l'administration pour sa gestion et la reddition des comptes.
4. Nomination du contrôleur pour l'exercice courant.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont déposés dès ce jour au siège de la société à Neuveville. 1641 i

Neuveville, le 5 juin 1935.

Fabrique de Transformateurs S.A.
Le conseil d'administration.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Montag, den 24. Juni 1935, 11.30 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins,** Aeschenvorstadt 1, **in Basel,** stattfindenden

25. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1934 bis 31. Januar 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien spätestens bis und mit **Donnerstag, den 20. Juni, beim Schweizerischen Bankverein in Basel** oder in **Zürich** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **16. Juni 1935** an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (569 Q) 1632 i

Basel, den 9. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne